

Pfäffikon, 20. Dezember 2019

SP spendet Kantonalbankbeitrag der Überbrückungskasse

Ein höchst problematisches Geschenk

Bereits vier Mal überwies die Schwyzer Kantonalbank den vier grossen Parteien im Kanton je 5'000 Franken als Beitrag an ihre politische Arbeit. Der Beitrag ist gut gemeint, aber höchst problematisch. Denn die Kantonsrätinnen und Kantonsräte aus diesen Parteien sind gleichzeitig dafür zuständig, die Geschäftstätigkeit der Kantonalbank zu prüfen. Für die SP ist klar, dass sie von einer Bank, die sie beaufsichtigt, keine Geschenke annehmen kann. Sie gibt den Kantonalbankbeitrag deshalb erneut vollumfänglich an eine gemeinnützige Organisation weiter. Als einzige der vier grossen Schwyzer Parteien bleibt sie damit 100% unbeeinflusst und 100% unabhängig.

5'000 Franken-Spendenscheck für Überbrückungskasse

Die Fraktionschefin der SP Kanton Schwyz, Carmen Muffler, überreichte deshalb kürzlich einen Spendenscheck im Wert von 5'000 Franken an Effi Spielmann, Stellenleiterin der Kirchlichen Sozialberatung der Diakonie Ausserschwyz (Bild). Neben der professionellen Anlauf- und Beratungsstelle für Personen aus den Bezirken Einsiedeln, March und Höfe verfügt die Kirchliche Sozialberatung über eine Überbrückungskasse. Die Spende der SP Kanton Schwyz floss direkt in diese Überbrückungskasse, deren Mittel zur Direkthilfe an Notleidende in der Region Ausserschwyz verwendet werden.

SP Kanton Schwyz



Carmen Muffler (rechts) überreicht den Spendenscheck von 5'000 Franken an Effi Spielmann, Stellenleiterin der Kirchlichen Sozialberatung.